

Die regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer vom Rambler und verringert die Wahrscheinlichkeit unerwünschter Defekte. Es wird empfohlen, kleine Reparaturen und Wartungsarbeiten von einem sachkundigen Fahrradgeschäft oder erfahrenem Fahrradmechaniker ausführen zu lassen. Für alle sonstigen Angelegenheiten und Ersatzteile für Reparaturen kann Sie Ihr Händler jederzeit beraten. Der Rambler wurde hergestellt aus hochwertigen Materialien, die einen langen Lebensdauer garantieren. Bei der Montage vom Gestell werden keine zusätzliche Schutzmittel wie Vaseline oder Teflon-Spray auf die Einzelteile aufgetragen. Kommt der Rambler mit Sand bzw. Salz in Berührung, müssen zusätzliche Wartungsmaßnahmen ausgeführt werden. Die frühzeitige Beschädigung metallener Einzelteile wird vermieden, wenn diese regelmäßig gesäubert und mit säurefreier Vaseline oder anderen Schutzmitteln behandelt werden. Salz muss mit sauberem Wasser abgespült werden, wonach die Einzelteile mit einer Schutzschicht eingerieben werden müssen, um eine Beschädigung des Aluminiums und des Edelstahls zu verhindern. Bei Kontakt mit Salzwasser ist daran zu denken, dass das Salz in den Mittelbalken eindringen kann. Zur Vermeidung übermäßiger Korrosion müssen die Teile im Mittelbalken auf Beschädigung kontrolliert werden, und es sollte eventuell eine Schutzschicht aufgetragen werden. Der Bezug besteht aus Cordura 500 und lässt sich in der Waschmaschine bei niedriger Temperatur waschen.

Monatliche Wartung – kleine Wartung:

1. Überprüfen Sie, ob alle Muttern und Bolzen richtig festgedreht sind.
2. Behandeln Sie alle drehenden Teile mit Vaseline- oder Teflon-Spray.
3. Überprüfen Sie den Bezug und sonstige Textilteile auf lose Nähten und/oder Risse.
4. Überprüfen Sie das Gestell auf Beschädigungen und/oder Rissbildung.
5. Überprüfen Sie alle Einzelteile auf Beschädigung/Korrosion. Reinigen Sie, falls erforderlich, die Einzelteile und versehen Sie sie mit einer Schutzschicht.
6. Überprüfen Sie die Radlager auf Korrosion. Entfernen Sie, falls erforderlich, die Lager aus der Felge, reinigen Sie diese und tragen Sie eine Vaselineschicht auf.
7. Überprüfen Sie, ob die Zugstange gut ein- und ausziehbar ist. Tragen Sie falls erforderlich auf die Kunststoffhülse der Zugstange eine Schutzschicht auf.
8. Überprüfen Sie, ob sich die Bremstrommel leicht drehen lässt. Falls erforderlich, das Lagergehäuse in der Bremstrommel reinigen und schmieren.
9. Überprüfen Sie, ob die Bremsschuhe frei laufen. Falls erforderlich, die Bremskabel nachstellen und/oder die Bremsschuhe anschleifen.
10. Überprüfen Sie die Bremskabel auf Brüche und/oder Korrosion. Falls erforderlich, die Bremskabel einfetten.
11. Überprüfen Sie die Einstellung der Muttern und Bolzen der Steuereinrichtung auf Spielraum oder Schwerfälligkeit. Falls erforderlich, anziehen oder lockern.
12. Überprüfen Sie ob die Trommelbremsen kräftig genug bremsen. 13. Überprüfen Sie den Reifendruck. Pumpen Sie falls erforderlich die Reifen auf.
14. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Einzelteile.

Jährliche Wartung – große Wartung:

1. Reinigen Sie die Bremsschuhe der Trommelbremsen.
2. Reinigen Sie die Bremstrommel.
3. Überprüfen Sie die Achsenblöcke und die Achsengummis im Mittelbalken. Ersetzen Sie diese falls erforderlich.
4. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Einzelteile.